

Pfarrbrief

**KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE
ST. BENEDIKT**



02. August 2018 – 30. September 2018



Bild: pixabay.com

**St. Barbara
Geesthacht**

**St. Michael
Schwarzenbek**

**St. Konrad
Lauenburg**

Aus der Pfarrei	Seiten	3 - 15
Gottesdienste und Veranstaltungen	Seiten	17 - 22
Kontaktdaten	Seite	23

Bilder / Zeichnungen wurden, wenn nicht anders erwähnt, www.pfarrbriefservice.de entnommen. Der Herausgeber ist im Besitz aller Abdruckgenehmigungen.

Redaktion Pfarrbrief St. Benedikt:

V.i.S.d.P.: Pfarrer Ulrich Weikert
Jutta Braunagel
Irmgard Hofmann
Giovanni Lana
Regina Schoenfeld
Matthias Warkotsch



Bild: Sarah Frank

Beiträge bitte per E-Mail an: redaktion@st-benedikt.net
Unser Pfarrbrief erscheint zweimonatlich.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **01. September 2018**

Bitte senden Sie Ihren Artikel als WORD-Datei in der Schrift Arial, Schriftgröße 14 und nicht länger als eine DIN A 4 Seite. Bei Bildern bitte immer die Quelle angeben und bitte auch die Bild-dateien(mindestens 300 dpi) mitschicken.

Sie vermissen einen Bericht oder möchten gern mehr über das Gemeindeleben erfahren? Dann schauen Sie doch auf der Internetseite der [Kirchengemeinde](http://www.st-benedikt.net) vorbei: www.st-benedikt.net

**Liebchen & Hollwege**

Inh. Tobias Reinert

Heizung + Solar • Bad + Sanitär

Büchener Weg 94 - 21481 Lauenburg

Tel. 04153-2149

Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrbriefes,

„... da macht einer aus einer Mücke einen Elefanten“ – das sagen wir, wenn jemand etwas nicht ganz so Bedeutendes künstlich hochspielt und wichtiger macht als es eigentlich ist – und so ähnlich verhält es sich wohl auch mit dem, was wir „Sommerloch“ nennen, das Loch nämlich, das die Presse kennt, wenn es aufgrund der Ferienzeit dort etwas weniger ereignisreich zugeht, von wo aus es sonst so vielmehr Interessantes zu berichten gibt – und dieses Loch muss dann irgendwie gestopft werden, also „business as usual“, es muss irgendwie weitergehen - und dazu dienen dann häufig eben Themen, bei denen manchmal der Eindruck entstehen kann: da wird eine Mücke zum Elefanten gemacht.

„Soll mich nicht kratzen“ – meint dann der eine oder die andere oder lächelt einfach drüber: „die haben eben im Moment nichts anderes zu tun“ – oder aber – und wundert sich darüber - findet es plötzlich *selbst* interessant, weil er oder sie selbst im Moment nichts anderes zu tun hat und merkt vielleicht plötzlich, dass er oder sie nun auch in dieses berüchtigte Sommerloch gefallen ist.

„Sommerloch“, das kann auch diese Erfahrung sein: da war das ganze Jahr über Stress, kaum eine ruhige Minute, immer was los – und nun: auf einmal nichts mehr, ein Loch eben. Der immer wieder ersehnte Freiraum kann auf einmal zu einer inneren Leere oder Langeweile werden, nun fehlt auf einmal die Kraft, den neu gewonnenen Freiraum positiv und mit Freude und mit genügend Abwechslung zum sonstigen Alltag zu gestalten – und daher geht es dann oft im gewohnten Rhythmus weiter, nennen wir ihn mal „Ballermann Stress“, von dem sich dann auch irgendwann erstmal wieder erholt werden muss, wenn der Arbeitsalltag wieder weitergeht.

Fachleute, die sich mit dem Miteinander oder Zueinander von Arbeitszeit und Freizeit beschäftigen, mahnen immer wieder eine gewisse Balance zwischen beidem an – denn diese Balance hat auch viel zu tun mit der Pflege unserer inneren Balance oder Ausgeglichenheit, die in ihrer Bedeutung für das Gelingen unseres menschlichen Miteinanders und der Nachhaltigkeit von Entscheidungen in wichtigen Bereichen häufig unterschätzt wird. Themen wie „Heimarbeit“, „Gleizeit“, „mehr Zeit für sich und die Familie“ gehören dazu und werden für die Gestaltung der Arbeits- und Freizeitwelt in der Zukunft immer wieder *die* herausfordernden Themen sein.

Wer in ein Loch fällt braucht etwas, was ihn auffängt – denn er hat zunächst mal das Gefühl, er ist erstmal zu nichts mehr zu gebrauchen – und das kratzt auch am Selbstwertgefühl.

Mir fallen dazu Worte des Psalms 139 ein. Wie trostvoll können doch solche Worte auffangen:

*„Ob ich sitze oder stehe, du kennst es. Du durchschaust meine Gedanken von fern.
Ob ich gehe oder ruhe, du hast es gemessen. Du bist vertraut mit all meinen Wegen.
Ja, noch nicht ist das Wort auf meiner Zunge, siehe, HERR, da hast du es schon völlig erkannt.*

*Von hinten und von vorn hast du mich umschlossen, hast auf mich deine Hand gelegt.
Zu wunderbar ist für mich dieses Wissen, zu hoch, ich kann es nicht begreifen.
Wohin kann ich gehen vor deinem Geist, wohin vor deinem Angesicht fliehen?*

Wenn ich hinaufstiege zum Himmel - dort bist du; wenn ich mich lagerte in der Unterwelt - siehe, da bist du.

Nähme ich die Flügel des Morgenrots, ließe ich mich nieder am Ende des Meeres, auch dort würde deine Hand mich leiten und deine Rechte mich ergreifen.

Würde ich sagen: Finsternis soll mich verschlingen und das Licht um mich soll Nacht sein!

Auch die Finsternis ist nicht finster vor dir, die Nacht leuchtet wie der Tag, wie das Licht wird die Finsternis.

Du selbst hast mein Innerstes geschaffen, hast mich gewoben im Schoß meiner Mutter.

Ich danke dir, dass ich so staunenswert und wunderbar gestaltet bin.

Eine frohe und frohmachende Sommerzeit wünscht Ihnen

Ihr
Ulrich Weikert
Pfarrer



Mit dem praktischen **Notrufknopf** vom DRK schnell und unkompliziert Hilfe holen, wenn sie benötigt wird.



DRK Hausnotruf

- rund um die Uhr
- 365 Tage im Jahr
- ganz einfach per Knopfdruck

Kostenübernahme in vielen Fällen durch Pflegekassen möglich

Mit Sicherheit nicht allein.

DRK Kreisverband Herzogtum Lauenburg e.V.
Tel. 045 41 86 44 44 hausnotruf@drk-kv-rz.de

Das Sprachcafé für Flüchtlinge

in St.Barbara stellt seine Arbeit ein und sagt der Gemeinde ein herzliches „Danke-schön“ für die über 40 Monate gewährte Gastfreundschaft. Unser Gemeindehaus wurde für viele ein fester Anlaufpunkt, wo nicht nur Deutsch sondern auch Hilfe und Begleitung angeboten wurde.

Wir danken auch dem Erzbistum, das uns die Mittel für die Bewirtung nach dem Unterricht zur Verfügung stellte und der Stadt, die die Kosten für die Lehrbücher übernahm; und es waren viele Bücher und viele Flüchtlinge, die unsere drei Gruppen besuchten. Inzwischen kommen nur noch wenige zu uns, und wir sehen unsere Aufgabe als weitgehend erfüllt an – nämlich die Wartezeit vor und zwischen den offiziellen Sprachkursen zu überbrücken und Starthilfe zu geben. Wir sind weiterhin in der Sprachförderung engagiert. - Dank auch an die früheren Helfer Michaela und Lukas Hoffmann, Anna-Lena Klekamp und Karla Rohde!

I.Foschepoth, C.Hamann, J.Braunagel

Frauenfrühstück

Montag 03.09. 2018

09:30 – 12:00Uhr

Ort:

katholisches Gemeindezentrum St. Barbara

Thema

***Historische Ansichtskarten aus
Geesthacht***

Referent

Helmut Knust

Kosten: 4,50 Euro

***Anmeldung bitte bis Do. 30. 08. 2018 im Pfarrbüro: Tel. 04152 / 88 98 80
oder***

bei Gertrud Förster: Tel. 04152 / 77427

**Katholische Gemeinde St. Michael - Chorbrunch mit
Geburtstagsständchen**

Zum Brunch nach dem Sonntagsgottesdienst lud der Chor der kath. Gemeinde St. Michael in Schwarzenbek ein. Wie im vergangenen Jahr gestalteten die Chormitglieder, begleitet von Orgel und Violine, mit modernen und traditionellen Stücken die Sonntagsmesse.

Es gab jedoch noch eine kleine musikalische Zugabe mit „Viel Glück und viel Segen“ durch Chor und Gottesdienstbesucher für Pfarrer Ulrich Weikert, der tags zuvor seinen 65. Geburtstag gefeiert hatte.

Nach dem Segen gab es dann im Gemeindehaus ein reich gedecktes Buffet für die Gemeinde, die für einen kleinen Obulus All-you-can-eat bei nettem Beisammensein verbringen konnte. Da das Essen von den ca. 30 Chormitgliedern gespendet wurde, konnte ein schöner Betrag an den Förderverein von St. Michael für die neue Truhengorgel weitergegeben werden.

Derzeit erarbeitet der Chor eine Motette von J.S. Bach. Die Aufführung ist für November geplant. Wie jeder Chor sucht auch dieser interessierte Sänger. Sie sind gerne willkommen zu einer Probe mittwochs um 19:30h im Gemeindehaus St. Michael, Haselgrund 1 in Schwarzenbek.



Chorbrunch mit viel Spaß in gemeinsamer Runde - Foto Dirk Parchmann

(Christiane Tracht)

200. Geburtstag von Karl Marx – Sind wir Christen ein Auslaufmodell?

Hatte Karl Marx etwa recht, als er behauptete: „Wenn sich die materiellen Dinge ändern, würden Menschen das ‚religiöse Hirngespinnst‘ überwinden“? Den Menschen geht es gut und immer mehr wenden sich von der Kirche ab. Wozu noch Religion? Wofür sollen wir beten? Für noch ein größeres Auto, Haus oder mehr Wohlstand? Das war sicher nicht das Ziel der rund 90.000 Teilnehmer des diesjährigen Katholikentages in Münster.

In früheren Zeiten wurden die Menschen auf ein besseres Jenseits vertröstet. Karl Marx benennt es als „Religion ist das Opium des Volkes“. Eine Art Selbstbetäubung, weil wir vermeintlich das Leben nicht mehr ertragen und auf ein besseres Leben nach dem Tod hoffen und warten.

Aber ist es wirklich so, dass wir Christen uns mit den Verhältnissen im Hier und Jetzt abfinden? Karl Marx würde heute staunen, mit wie viel Engagement das Ehrenamt lebt, um auch für Benachteiligte ein besseres Leben zu schaffen und nicht erst im Leben nach dem Tod. Sehen wir uns die Tafeln an, wo Ehrenamtliche Essen ausgeben für Menschen, denen das Geld nicht zum Leben reicht. Oder die Ehrenamtlichen der Bahnhofsmissionen, Menschen die sich um Obdachlose bemühen. Menschen, die sich den Flüchtlingen annehmen, um ihnen zu helfen, sich in unserem Land zu recht zu finden.

Proletarier aller Länder vereinigt euch, so ruft Karl Marx es aus. Das ist in unserer heutigen Zeit nicht eingetreten, aber die Kirchen sind einander näher gerückt. Adolph Kolping schrieb einmal: „Wir können viel, wenn wir nur nachhaltig wollen; wir können Großes, wenn tüchtige Kräfte sich vereinen!“ Auf allen Kontinenten ist die Kirche



vertreten und wir sind miteinander verbunden und zwar in der Familie der Kinder Gottes. Diese Menschen sehen, was das Wirtschaftssystem heute anrichtet. Denken wir an die Näherinnen, die die Billigkleidung in Bangladesch anfertigen oder die Opfer der Rüstungsexporte im Jemen. Kinder, die Kobalt in Minen mit bloßen Händen ausgraben für unsere Handys. Das ist das zunehmende Elend der heutigen

Zeit und die Kirche prangert es an. Ja, weil die Kirchen untereinander verknüpft sind mit Partnergemeinden vor Ort.

Karl Marx würde staunen, wenn er unseren Papst Franziskus hören würde: „Dieser Kapitalismus tötet.“ Aber unser Papst, die Kirchen beschwichtigen nicht oder vertrösten. Sie benennen ganz klar die Ungerechtigkeiten in der heutigen Welt. Nein, wir geben uns nicht zufrieden mit den herrschenden Zuständen und kämpfen für eine bessere und gerechtere Welt.

"Öffne deinen Mund auf für den Stummen, für das Recht aller Schwachen! Öffne deinen Mund, richte gerecht, verschaff dem Bedürftigen und Armen Recht!" so heißt es in der Bibel (Buch der Sprüche „Wort an Lemuel“ 31,8-9).

Thomas Salvey; Bild Pixabay.com

Am 31.05.2018 unternahmen die Senioren der Gemeinde St. Michael ihre jährliche Ausfahrt.

Dieses Jahr hatten wir die wunderschöne Inselstadt Ratzeburg ausgewählt.

Um 13:00 Uhr starteten wir mit drei vollbesetzten Privatautos vom Parkplatz der Gemeinde.



Die Fahrt ging über Mölln, Schmilau nach Ratzeburg an den Königsdamm in das Eis-Café Bruhn. Wir wurden herzlich begrüßt. Da das Wetter gut war, hatte man für uns Plätze auf der Terrasse reserviert, mit herrlichem Ausblick.

Allein der Blick über den Dom-See zum Dom (er ist der älteste Backsteindom Norddeutschlands), dem Herrenhaus mit dem Kreismuseum sowie dem A.Paul Weber-

Museum war sehr beeindruckend.

Ein weiteres Highlight war die Speisekarte mit unendlich vielen Eisleckereien und tollen Torten. Die Auswahl fiel so manchem sehr schwer. Wahrscheinlich hätten wir noch Stunden dort sitzen können, aber wir hatten ja noch weiteres vor.

Gut gelaunt und gestärkt fuhren wir über den Königsdamm auf die Insel, am A.-Paul-Weber-Museum, dem Herrenhaus mit dem Kreismuseum vorbei und bewunderten vom Auto aus den Dom. Weiter ging es an der Ruderakademie, der neuen Jugendherberge, die eher einem Hotel gleicht, dem alten Internat der Gelehrtenschule (heute Rathaus und Bücherei) vorbei zum Parkplatz beim



Foto: privat

Bootsanleger. Von hier aus startete unsere Schiffahrt über zwei Seen. (Auf dem Schiff konnten wir es uns gemütlich machen, denn wir waren die einzigen Gäste.)

Los ging die Fahrt auf dem Dom-See um den Dom herum, zum Anleger Bäk, anschließend zum Museumsufer-Dom. Danach umrundeten wir den Dom See und kehrten zur Schlosswiese, unserem Ausgangspunkt, wieder zurück.

Dann legte „Heinrich der Löwe“ erneut ab und machte mit uns eine Rundfahrt auf dem großen Ratzeburger See.

Nach ca. einer Stunde legte das Schiff wieder an der Schlosswiese an.

Unser „Bootsausflug“ war zu Ende. Allgemeines Fazit: Es war ein toller Tag!

Angelika Kolbe/Monika Heuing

Ihr werdet meine Zeugen sein. 23. Juni 2018



Foto: privat

Unter diesem Motto stand die Wallfahrt des Erzbistums nach Lübeck zum 75. Gedenkjahr der Hinrichtung der Lübecker Märtyrer. An dieser Wallfahrt beteiligten sich acht Personen aus dem Wallfahrtsort Büchen; sie waren ausgestattet mit einem Rucksack, in dem Begleitbuch, Pfefferminz, Pflaster und ein Button enthalten waren. Nach der Anreise mit der Bahn begann der Pilgerweg mit der 1. Station vor dem Hauptbahnhof,

2. Station war vor dem Holstentor, 3. Station unter den Rathausarkaden, die 4. Station war auf der Parade. Für jede Station konnten wir Schriftlesungen, Lieder und Gebete aus dem Begleitbuch entnehmen. An schön gedeckten, mit Blumen geschmückten Tischen wurden wir mit einer wohlschmeckenden Kartoffelsuppe gestärkt. Danach konnte man verschiedene Veranstaltungen besuchen: z.B. die Gedenkstätte in der Probsteikirche Herz Jesu, einen Vortrag über die Entstehung der Krypta, die Lutherkirche. Zu Meditation und Gebet konnte man sich im Marienkrankenhaus im „Haus der Stille“ einfinden. Außerdem gab es eine Podiumsdiskussion im Dom mit Erzbischof Stefan, Pröbstin Kallies, Landtagspräsident Schlie, der Leiterin des Don-Bosco-Hauses in Mölln und einem Theologiestudenten. Die Helfer vom Malteser Hilfswerk sorgten nicht nur für die Suppe am Mittag, denn am Nachmittag gab es auch Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Beim Backwagen des Don-Bosco-Hauses konnten wir frischgebackenes Brot erwerben.

Um 16:15 riefen drei Glocken im Herz-Jesu-Kirchturm zur Messe. Es gibt neben der Marienglocke und der Herz-Jesu-Glocke auch eine Märtyrer-Glocke. Diese drei Glocken riefen die Pilger zur Freilichtbühne, wo der Erzbischof mit seinen Weihbischöfen und vielen Priestern zum Höhepunkt und Abschluss des Tages die heilige Messe feierte.

Auf Grund der großen Anzahl der Besucher gab es auch eine Übertragung in die vollbesetzte Herz-Jesu-Kirche. Der Tag war angefüllt mit Freude darüber, dass man mit so vielen Gleichgesinnten ins Gespräch kam und Menschen aus allen Teilen des Erzbistums kennenlernen konnte. Am Abend ging es mit der Bahn zurück nach Büchen, und die Teilnehmer werden noch lange von den Erlebnissen zehren.

Kinderkirche in St. Michael

Ganz herzlich möchten wir euch zur „Kinderkirche“ in St. Michael einladen. Wir treffen uns immer am 3. Sonntag im Monat in der Kirche und gehen dann gemeinsam in das Kieslinghaus. Wir freuen uns auf viele Kinder, die sich mit uns auf den Weg machen, um Geschichten über Jesus, seine Freunde und sein Land zu hören und zu gestalten. Begleitpersonen der kleineren Kinder sind immer willkommen.

In den Schulferien findet keine Kinderkirche statt.

Unsere nächsten Termine sind am:

Sonntag, den 16. September und am 18. November 2018.

Euer Kinderkirchenteam

Zelten in Büchen mit den Minis trotz Hitze mit viel Feuer und Flamme

.. und ich dachte wenigstens einer aus jeder Gemeinde könnte doch mitmachen. Unser kleiner Ausflug mit den Messdienern startete am 29.06. Geplant war, aus den Orten Schwarzenbek, Lauenburg und Geesthacht mit den Rädern in das Freibad nach Büchen zu fahren. Dann war der Abfahrtsort mit den Rädern doch nur aus Schwarzenbek. Die Büchener und ein Vertreter aus Lauenburg waren schon da und schwammen im warmen Wasser. Leider niemand aus Geesthacht. Das hat mich doch ein wenig traurig gemacht. Schade - aber für alle, die dann doch dabei waren, war es ein schönes Miteinander mit Zelt aufbauen, Volleyball, Feuer spucken und am Feuer sitzen. Es war eine schöne warme Nacht natürlich auch mit dem Werwolf. Alle haben überlebt! Am nächsten Tag ging es dann nach einer kleinen Abkühlung wieder nach Hause...



Vielen Dank den Gruppenleitern, die mit dabei waren.

Simone Plengemeyer



Marineorchester Hamburg gastiert zum 10. Mal in Schwarzenbek



Foto: privat

Das Marineorchester Hamburg hat zu diesem Jubiläumskonzert eigens ein anspruchsvolles Programm eingespielt. Unter dem Motto „über den Wolken und Anker gelichtet“ werden die Zuhörer verzaubert von einem packenden Melodienreigen. Evergreens von Reinhard May, schier unsterbliche Melodien aus dem „Phantom der Oper“ sowie Charly Chaplin –neuentdeckt- lassen Orchester und Publikum in die Wolken schweben. Im Programm enthalten sind auch Seemannslieder und das Beste aus Film- und Unterhaltungsmusik. Selten zu hören heutzutage ist der „Alte Dessauer“, ein Traditionsmarsch aus dem frühen 18. Jahrhundert, dessen faszinierendes Trompeten-Solo stets Begeisterungstürme entfacht. Die etwa 40 Musiker, ehemalige Mitglieder von Bundeswehrmusikkorps, erfreuen seit vielen Jahren in Hamburg und Umgebung ihre Zuhörer mit hochwertigen Kompositionen symphonischer Blasmusik. Das Konzert findet statt am 22. September 2018 um 19.30 Uhr im Forum des Europa-Gymnasiums in Schwarzenbek, an der Buschkoppel 7.

Eintrittskarten zu 10 € zzgl. 1 € Vorverkaufsaufschlag gibt es in Schwarzenbek in der Buchhandlung Lesezeit und bei Tabak-Lange sowie Tabak-Fries in Geesthacht. Wenige Restkarten kosten an der Abendkasse 12 €. Ein Teilerlös ist bestimmt insbesondere zur Förderung der kirchenmusikalischen Arbeit der Gemeinde St. Michael, Schwarzenbek. Für das leibliche Wohl ist vor Konzertbeginn und in der Pause gesorgt. In der unmittelbaren Umgebung des Gymnasiums stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung.

Verfasser: Hans-Werner Schicke

Wieder Erstkommunionvorbereitung in St. Konrad!

Im letzten Jahr mussten die Erstkommunionkinder für die Vorbereitung erstens weit fahren und konnten zweitens den Weg zurück nach Lauenburg anscheinend nicht finden. Deshalb hat sich das Gemeindeteam von St. Konrad überlegt, dass in diesem Jahr die Vorbereitung wieder vor Ort stattfindet. Hierfür haben sich Gertraud Tögel und Miriam Klammroth bereiterklärt.

Am Dienstag, den 28.8., um 19 Uhr 30 sind alle Interessierten ins Kaminzimmer zum Elternabend eingeladen, wo das Konzept vorgestellt wird. Der Startschuss fällt im Familiengottesdienst am 2.9. um 9 Uhr:

- Begrüßung der Erstkommunionkinder und deren Familien
- Gesonderter Kinderwortgottesdienst
- Gemeinsames Frühstück

Die Treffen finden dann bis zum April 2019 regelmäßig freitags 14-täglich statt; die Kinder lernen auf interessante Weise GOTT, Jesus und seine Jünger und den Glauben kennen. Dazu gehören auch Kinderwortgottesdienste und die Teilnahme an Gemeindeveranstaltungen. Zusätzlich wird es Anfang 2019 ein Erstkommunion-wochenende geben, an dem auch die Erstkommunionkinder aus Geesthacht und Schwarzenbek teilnehmen.

Anmeldungen nimmt Gertraud Tögel entgegen (Telefon 04153 3834).

Wir freuen uns auf jedes Kind, das zu uns kommt und auf den Weg, den wir zusammen gehen.

Samstag 18. August 2018 Marienwallfahrt nach Büchen

Schon wieder ist ein Jahr vorbei!

Und die Vorbereitungen zur Wallfahrt nach Büchen laufen.

Die Gemeinde St. Konrad mit ihrer Marienkapelle lädt herzlich ein, das Fest Mariä Aufnahme in den Himmel auf diese besondere Weise zu begehen.

Wie freuen uns auf viele Pilger, die den Weg am Kanal entlang von Witzeze nach Büchen bei Gebet und Gesang mit uns gehen wollen.

Treffen: ab 16:00 Uhr.

Abmarsch ist um 16:30 Uhr in Wizeeze an der Schleuse. Der Pilgerweg führt durch die schöne Natur am Elbe-Lübeck-Kanal entlang zur ca. fünf Kilometer entfernten Marienkapelle.

Dort findet um 18:00 Uhr das Festhochamt mit Kräuterweihe statt.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird man bei selbstgemachten Salaten und gegrilltem Fleisch den Tag in Gemeinschaft ausklingen lassen.

Zur Logistik: Es besteht die Möglichkeit, sein Auto in Büchen zu parken und mit Fahrgemeinschaften nach Witzeze zu fahren.

Demenz ...

bedeutet Leben in
der „Anderswelt“.
Und wo Leben ist, da
ist auch Lebendigkeit.

Kommen Sie zu uns,
wir beraten Sie gerne!



Facheinrichtung für Demenz

Körnerplatz 5-9
21493 Schwarzenbek
Telefon: 04151 / 80 10



SEHR GUT
BESTNOTEN
IN DER REGION
MDK-Prüfung

www.senator-einrichtungen.de



**Kindertreff in den
Jugendräumen
in St. Barbara
Geesthacht**

**Die nächsten Treffen
finden statt am:
07. September
21. September
jeweils ab 16:30 Uhr**

**Wir wollen zusammen basteln,
spielen, toben, quatschen, ...
Kurz gesagt: Einfach Spaß ha-
ben! - Eure Simone Salvey und
Anna Scheewe**



hano Küchen

*...zum
Aubeißen gut!*



Unser neues Küchenhighlight:

Pulverbeschichtete Oberflächen

Besonders kratzfeste, widerstandsfähige Oberflächen

- Große Auswahl an 400 Fronten
- Vollservice
- Kurzfristige Lieferung Ihrer Wunschküche
- Schränke in allen Sondermaßen

Söllerstraße 9 – 11 • 21481 Lauenburg

Telefon 0 41 53 / 55 99 58

Montag – Freitag 10 – 18 Uhr, Samstag 10 – 14 Uhr

www.hano-kuechen.de



	St. Barbara	St. Michael	St. Konrad St. Marien, Büchen
Donnerstag, 2. August	20:00 Chor		
Freitag, 3. August			08:30 Bibelfrühstück 18:00 Eucharistische Anbetung, Büchen 20:00 Kolpings- familie
Samstag, 4. August Hl. Johannes Maria Vianney, Pfarrer von Ars (1859)	18:00 Vorabendmesse (++Rosa u. Paul Kotz) - anschl. Abendessen		
Sonntag, 5. August 17. Sonntag im Jahreskreis <i>Für die Diaspora Kinderhilfe</i>		11:15 Hl. Messe – anschl. Kirchencafé 12:30 Taufe von Milana Alicia Bischoff	09:00 Hl. Messe 18:00 Wort-Gottes- Feier, Büchen
Kinderfreizeit vom 6.-14.08. 2018 in Ahlbeck auf Usedom			
Montag, 6. August Fest der Verklärung des Herrn		20:00 Gymnastik für junge Frauen	
Dienstag, 7. August		09:00 Hl. Messe	18:00 Rosenkranzge- bet, Büchen 19:30 Frauengruppe 19:30 OPR
Mittwoch, 8. August Hl. Dominikus, Priester, Ordens- gründer (1221)		19:30 Chor	
Donnerstag, 9. August Fest der Hl. Teresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein), Märtyrin und Ordensfrau, Patronin Euro- pas (1891-1942)	20:00 Chor		
Freitag, 10. August Fest des Hl. Laurentius, Diakon, Märtyrer in Rom (258)	09:15 Hl. Messe		20:00 Kolpingsfamilie
Samstag, 11. August Hl. Klara von Assisi, Jungfrau, Or- densgründerin (1253)			18:00 Vorabend- messe

	St. Barbara	St. Michael	St. Konrad St. Marien, Büchen
Sonntag, 12. August 19. Sonntag im Jahreskreis <i>Für die Kinderfreizeit</i>	11:15 HI. Messe (+An- gela Weigel u. alle Verst. der Fam. Wei- gel)	09:30 HI. Messe – anschl. Kirchencafé	18:00 HI. Messe , Büchen
Montag, 13. August	20:00 Bastelgruppe	19:30 Pfarrfamili- enkreis 20:00 Gymnastik für junge Frauen	
Dienstag, 14. August Hl. Maximilian Kolbe, Or- denspriester, Märtyrer (1941)		09:00 HI. Messe	18:00 Rosenkranzge- bet, Büchen 19:30 Frauengruppe
Mittwoch, 15. August HOCHFEST DER AUFNAHME MARIENS IN DEN HIMMEL	14:30 Gruppe 60 plus - Kaffeefahrt	19:30 Chor	10:30 HI. Messe
Donnerstag, 16. August	10:00 Hausmeister- service 20:00 Chor		18:00 HI. Messe , Büchen
Freitag, 17. August	09:15 HI. Messe		20:00 Kolpingsfamilie
Samstag, 18. August	15:00 Trauung Rutt- kowski/Bartusch		Wallfahrt nach Büchen 18:00 Festhochamt Büchen
Sonntag, 19. August 20. Sonntag im Jahreskreis <i>Für die Marienkapelle Büchen</i>	11:15 HI. Messe (+Norbert Gohr)	09:30 HI. Messe – anschl. Kirchencafé	09:30 Einschulungs- Gottesdienst in der Maria-Magdale- nen-Kirche Lauen- burg 18:00 Wort-Gottes- Feier , Büchen
Montag, 20. August Hl. Bernhard von Clairvaux, Abt, Kirchenlehrer(1153)	18:00 Frauengemein- schaft – Minigolf Bitte bei Gertrud Förster anmelden	19:30 Männer- runde 20:00 Gymnastik für junge Frauen	
Dienstag, 21. August Hl. Pius X., Papst (1914)		09:00 HI. Messe	18:00 Rosenkranzge- bet, Büchen 19:30 Frauengruppe
Mittwoch, 22. August Maria Königin		19:30 Chor	10:30 HI. Messe
Donnerstag, 23. August	20:00 Chor	18:00 Männer- runde – Grillen in Zarrentin	18:00 HI. Messe , Büchen

	St. Barbara	St. Michael	St. Konrad St. Marien, Büchen
Freitag, 24. August Fest des Hl. Bartholomäus, Apostel	09:15 Hl. Messe 16:30 Kindertreff		20:00 Kolpingsfamilie
Samstag, 25. August			18:00 Vorabend- messe
Sonntag, 26. August 21. Sonntag im Jahreskreis <i>Für die Besuchsdienste</i>	11:15 Hl. Messe mit Segnung der Schulkinder 15:00 Syrisch-Orthodo- xer Gottesdienst	09:30 Hl. Messe mit Segnung der Schulkinder anschl. Kirchencafé	18:00 Hl. Messe, Büchen
Montag, 27. August Hl. Monika, Mutter des Augusti- nus (387)	20:00 Bastelgruppe	20:00 Gymnastik für junge Frauen	
Dienstag, 28. August Hl. Augustinus, Bischof von Hippo, Kirchenlehrer (430)	20:00 Elternabend Erstkommunion	09:00 Hl. Messe	18:00 Rosenkranzge- bet, Büchen 19:30 Frauengruppe 19:30 Elternabend der Erstkommunion- kinder
Mittwoch, 29. August Enthauptung Johannes' des Täu- fers		19:30 Chor	10:30 Hl. Messe
Donnerstag, 30. August	20:00 Chor	20:00 Elternabend Erstkommunion	18:00 Hl. Messe, Büchen
Freitag, 31. August	09:15 Hl. Messe		20:00 Kolpingsfamilie
Samstag, 1. September	18:00 Vorabendmesse – anschl. gemeinsa- mes Abendessen		18:00 Vorabend- messe
Sonntag, 2. September 22. Sonntag im Jahreskreis <i>Für den Gebäudeunterhalt</i>		11:15 Familien- gottesdienst – anschl. Kirchencafé	09:00 Hl. Messe 18:00 Wort-Gottes- Feier , Büchen
Montag, 3. September Hl. Gregor der Große, Papst, Kir- chenlehrer (604)	09:30 Frauenfrühstück	20:00 Gymnastik für junge Frauen	
Dienstag, 4. September		09:00 Hl. Messe	18:00 Rosenkranzge- bet, Büchen 19:30 Frauengruppe

	St. Barbara	St. Michael	St. Konrad St. Marien, Büchen
Mittwoch, 5. September		19:30 Chor	10:30 HI. Messe
Donnerstag, 6. September	16:00 Start Erstkommunionkurs 19:30 Wort-Gottes-Feier der Kolpingfamilie - anschl. Besuch des Diözesanvorsitzenden Martin Saß 20:00 Chor		18:00 HI. Messe , Büchen
Freitag, 7. September	09:15 HI. Messe 16:30 Kindertreff		08:30 Bibelfrühstück 18:00 Eucharistische Anbetung, Büchen 20:00 Kolpingsfamilie
Samstag, 8. September Fest Mariä Geburt			16:00 Taufe 18:00 Vorabendmesse
Sonntag, 9. September 23. Sonntag im Jahreskreis <i>Für die Öffentlichkeitsarbeit</i>	11:15 HI. Messe mit Kinderkirche	09:30 HI. Messe – anschl. Kirchencafé	18:00 HI. Messe , Büchen
Montag, 10. September	14:00 Gruppe 60 plus – Ausfahrt 20:00 Bastelgruppe	19:30 Pfarrfamilienkreis 20:00 Gymnastik für junge Frauen	
Dienstag, 11. September		09:00 HI. Messe 20:00 OPR-Sitzung	18:00 Rosenkranzgebet, Büchen 19:30 Frauengruppe
Mittwoch, 12. September Mariä Namen		19:30 Kirchenchor	10:30 HI. Messe
Donnerstag, 13. September Hl. Johannes Chrysostomus, Bischof von Konstantinopel, Kirchenlehrer (407)	20:00 Chor	16:00 Uhr Start Erstkommunionkurs	18:00 HI. Messe , Büchen

	St. Barbara	St. Michael	St. Konrad St. Marien, Büchen
Freitag, 14. September	9:15 HI. Messe		
Samstag, 15. September Gedächtnis der Schmerzen Mariens			18:00 Taizé Gottesdienst 18:00 Vorabendmesse
Sonntag, 16. September 24. Sonntag im Jahreskreis <i>Für die Gemeinden</i>	11:15 HI. Messe (++)Anni und Günter Rode) - anschl. Kirchencafé	09:30 HI. Messe – mit Kinderkirche anschl. Kirchencafé	09:00 HI. Messe 18:00 Wort-Gottesfeier , Büchen
Montag, 17. September	19:00 Frauengemeinschaft - Spielabend	20:00 Gymnastik für junge Frauen	
Dienstag, 18. September		09:00 HI. Messe	18:00 Rosenkranzgebet, Büchen 19:30 Frauengruppe
Mittwoch, 19. September		19:30 Chor	10:30 HI. Messe
Donnerstag, 20. September Hl. Andreas Kim Taegon, Priester, und Paul Chong Hasang und Gefährten, Märtyrer in Korea (1839-1866)	10:00 Hausmeister-service 16:00 Erstkommunionkurs 20:00 Chor	15:00 Uhr Senioren 19:00 HI. Messe mit Männerrunde	18:00 HI. Messe , Büchen
Freitag, 21. September Fest des Hl. Matthäus, Apostel und Evangelist	09:15 HI. Messe 16:30 Kindertreff		20:00 Kolpingsfamilie
	18:00 Europaweites Glockenläuten zum Internationalen Friedenstag		
Samstag, 22. September		19:30 Marineorchester-Konzert	18:00 Vorabendmesse
Sonntag, 23. September 25. Sonntag im Jahreskreis <i>Für die Caritas</i>	11:15 HI. Messe (++)Luci und Jochen Wenglarczyk) 15:00 Syrisch-Orthodoxer Gottesdienst	09:30 HI. Messe – anschl. Kirchencafé	18:00 HI. Messe , Büchen

Montag, 24. September	20:00 Bastelgruppe	20:00 Gymnastik für junge Frauen	
	St. Barbara	St. Michael	St. Konrad St. Marien, Büchen
Mittwoch, 26. September		19:30 Chor	10:30 HI. Messe
Donnerstag, 27. September Hl. Vinzenz von Paul, Priester, Ordensgründer (1660)	20:00 Chor		18:00 HI. Messe, Büchen
Freitag, 28. September	09:15 HI. Messe		20:00 Kolpingsfamilie
Samstag, 29. September Fest der Hl. Erzengel Michael, Gabriel und Rafael (Patronat in Schwarzenbek)			18:00 Vorabend- messe
Sonntag, 30. September 26. Sonntag im Jahreskreis <i>Für die Tafeln</i>	11:15 HI. Messe 15:00 Syrisch-Orthodo- xer Gottesdienst	09:30 HI. Messe – anschl. Kirchencafé	18:00 HI. Messe

Katholische Kirchengemeinde St. Benedikt **Waldstr. 4, 21502 Geesthacht**

Ulrich Weikert, Pfarrer

Tel. 04152 / 8 89 88-10
Fax 04152 / 8 89 88-12
Pfarrer-weikert@st-benedikt.net

Simone Plengemeyer, Gemeindeferentin

Tel. 04152 / 8 89 88-11
simone-plengemeyer@st-benedikt.net

Jörg Kleinewiese, Diakon

Tel. 0151 / 651 15 454
Diakon-kleinewiese@st-benedikt.net

Gemeinde St. Barbara in Geesthacht

Waldstraße 4
21502 Geesthacht

Büro: Angela Sichma und Marianne Holschbach

Tel. 04152 / 8 89 88-0

Öffnungszeiten: Di 10.00 - 12.30 Uhr

Fax 04152 / 8 89 88-12

Mi 17.00 - 19.00 Uhr

pfarramt-geesthacht@st-benedikt.net

Do 15.00 - 17.30 Uhr

Kindertagesstätte St. Barbara, Leiterin Beate Bytof

Tel. 04152 / 88611 – 40

Hugo-Otto-Zimmer-Straße 22, 21502 Geesthacht

Tel. Zentrale 04152 / 3714

kita-st-barbara@st-benedikt.net

Bankverbindung: Kirchengemeinde St. Benedikt / Kita

Hamburger Volksbank eG IBAN: DE11 2019 0003 0047 0249 17 BIC: GENODEF 1HH2

Gemeinde St. Michael in Schwarzenbek

Haselgrund 1

21493 Schwarzenbek

Büro: Marianne Holschbach

Tel. 04151 / 22 78

Öffnungszeiten: Di 9.30 - 11.00 Uhr

Fax 04151 / 8 10 88

Sprechzeiten Pfarrer Weikert Di 10.00 – 12.00 Uhr

gemeindebuero@stmichael-schwarzenbek.de

Gemeinde St. Konrad in Lauenburg/Elbe

Büchener Weg 9 a

21481 Lauenburg/Elbe

Büro: Marianne Holschbach

Tel. 04153 / 24 47

Öffnungszeiten: Mi 9.30 - 11.00 Uhr

Fax 04153 / 5 37 24

gemeindebuero.st-konrad@st-benedikt.net

Pfarrhaus St. Konrad

Tel. 04153 / 58 09 007

Sprechzeiten Pfarrer Weikert Mi 11.00 – 12.00 Uhr

Tel. 04153 / 58 02 95

Marienkapelle Büchen

An den Eichgräben 6 a

21514 Büchen

Informationen zur Marienkapelle erhalten Sie bei Frau Inge Schröder

Tel. 04155 / 32 94

Sprechzeiten Pfr. Weikert Do 16.30 – 17.30 Uhr

Sie suchen unser Konto? Wir freuen uns über jede Spende!

Kirchengemeinde St. Benedikt

Hamburger Volksbank eG IBAN: DE33 2019 0003 0047 0249 09

BIC: GENODEF1HH2



Beiträge bitte per E-Mail an: redaktion@st-benedikt.net
Unser Pfarrbrief erscheint zweimonatlich.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

01. September 2018

**Bitte senden Sie Ihren Artikel als WORD-Datei in der Schrift Arial,
Schriftgröße 14 und nicht länger als eine DIN A 4 Seite.
Bei Bildern bitte immer die Quelle angeben**